

Neues Ausflugsziel

Bremen: Strandbar am Lankenauer Höft öffnet



Foto © Lankenauer Höfte

Palmen an der Weser: Blick auf die neue Strandbar am Lankenauer Höft

Bremen – Raus an den Strand! Am Lankenauer Höft geht's jetzt los mit dem lustigen Strandbar-Leben. Mit anderen Worten... der Sandstrand am Lankenauer Höft wird am Freitag, 21. Mai, eröffnet. Die Corona-Lockerungen mit der Öffnung der Außengastronomie machen den offiziellen Start für die neue Nutzung des Areals mit dem charakteristischen Radarturm möglich.

Das flache Gebäude neben dem Turm war im Frühjahr abgerissen worden, parallel wurde tonnenweise Sand angeliefert. Die Catering-Spezialisten der BCS-Gruppe (Geschäftsführer: Theo Bührmann und Jasper Kelkenberg), die auf dem Areal aktiv sind, planen die Wiederbelebung und Neu-Nutzung des Lankenauer Höfts in zwei Schritten. Ein Ausflugsziel für Bremen und das Umland soll hier entstehen, die Strandbar an der Südwest-Ecke (zum Neustädter Hafen hin) ist der erste Schritt.

„Neben Liegestühlen laden auch Hollywood-Schaukeln, Strand-Lounges und sogenannte Day Beds zum Verweilen ein“, schwärmt ein Sprecher vom Strandleben am äußersten Zipfel Woltmershausens. „Die Bar bietet eine breite Auswahl an herzhaften Snacks und Salaten, dazu Getränke sowie Kuchen und Eis aus eigener Herstellung.“ Der 2 000-Quadratmeter-Strand selbst bietet einen Ausblick auf Weser und Hafen-Skyline. Eine besondere Romantik entfaltet sich bei Sonnenuntergang.

Abenteuerspielplatz mit Weser-Blick

Für kleine Gäste haben die neuen Betreiber einen Abenteuerspielplatz gebaut, der auf Ideen von Kita-Kindern basiert, deren Entwürfe übrigens in einer Ausstellung an der „Zaungalerie“ des Lankenauer Höfts zu sehen sind. An dem Wettbewerb hatten sich der Kindergarten „Kunterbunt“ (Syke), die Kita „Bullerbü“ (Syke) und die Kita Sagehorn (Oyten) beteiligt. Auch Bilder von Kindern aus dem Bremer Umland sind also bis Oktober in der Ausstellung am Zaun zu sehen.

Der Strand am Lankenauer Höft hat montags bis freitags in der Zeit von 12 Uhr bis 21 Uhr sowie sonnabends, sonntags und feiertags von 10 Uhr bis 21 Uhr geöffnet. An Tagen mit Testpflicht sind Selbsttests in einem „Test-Truck“ möglich.

Der Name Lankenau weckt manche Erinnerung. Das Dorf Lankenau verschwand Anfang der 60er Jahre, als Bremen – vor der Container-Revolution – seine Hafenanlagen vergrößerte und den Neustädter Hafen baute. 300 Bewohner Seehausens und Lankenaus wurden zwangsweise umgesiedelt. 1969 wurde auf der Landzunge zwischen Weser und Hafeneinfahrt der Radar- und Kontrollturm samt Bürotrakt des Hafenamts gebaut. Zehn Jahre später zog ein Restaurant ein. Der Betrieb schloss Ende 2016. Nun soll hier ein ganz neues Kapitel beginnen.

Ein Artikel von Thomas Kuzaj

Quelle:

(Aktualisiert: 20.05.2021 14:08)